

**ZWECKVERBAND  
STROHGÄU-WASSERVERSORGUNG**

---

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**2022**

## Inhaltsübersicht

<b>Wirtschaftsplanbeschluss</b>	Seite	1
<b>Vorbericht</b>	Seite	3
<b>Erfolgsplan</b>	Seite	14
<b>Vermögensplan &amp; Investitionsprogramm</b>	Seite	16
<b>Mittelfristiger Finanzplan</b>	Seite	19
<b>Stellenplan</b>	Seite	23
<b>Anlagen</b>	Seite	24
Verpflichtungsermächtigungen	Seite	25
Darlehnsübersicht	Seite	26
Übersicht über den Schuldenstand	Seite	27
Voraussichtlicher Wasserbezug 2022	Seite	28
Voraussichtliche Wasserabgabe 2022	Seite	29
Jahresbezugsrechte und Eigenvermögensumlage	Seite	30
Übersichtsplan Verbandsnetz	Seite	31

<b>WIRTSCHAFTSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022</b>
---

1. Der **Wirtschaftsplan** des Zweckverbands Strohgäu-Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:

a) **der Erfolgsplan**

mit einem Gesamtertrag von	2.241.100 EUR
mit einem Gesamtaufwand von	2.241.100 EUR

b) **der Vermögensplan**

mit Gesamteinnahmen von	1.158.000 EUR
mit Gesamtausgaben von	1.158.000 EUR

2. Die **Verbandsumlage** beträgt vorläufig 107,0 Ct/m<sup>3</sup> Wasser, somit 2.204.300 €; davon entfallen auf:

a) die <b>Betriebskostenumlage</b> vorläufig der eine geschätzte Umlagemenge von 2.060.000 m <sup>3</sup> zugrunde liegt (vorläufig 107,0 Ct je m <sup>3</sup> ).	2.204.300 EUR
--	---------------

- dazu die Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe -

b) die <b>Eigenvermögensumlage</b>	0 EUR
------------------------------------	-------

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt.	822.200 EUR
--	-------------

4. Der Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> wird auf festgesetzt.	0 EUR
---	-------

5. Der Höchstbetrag der äußeren <b>Kassenkredite</b> , die im Wirtschaftsjahr 2022 zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Verbandskasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.	250.000 EUR
---	-------------

6. Der **Stellenplan** wird nach Zahl und Bewertung wie im Wirtschaftsplan dargelegt festgestellt mit

3 Stellen für Beschäftigte

7. Die mehrjährige **Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2021 – 2025** wird mit den im Wirtschaftsplan veranschlagten Vorhaben und Beträgen festgestellt.

8. Der **Wasserverkaufspreis an Dritte** wird auf 109,0 Ct/m<sup>3</sup> endgültig festgesetzt.

- Die Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe wird gesondert berechnet. -

# **Vorbericht**

## **zum Wirtschaftsplan 2022**

- I. Allgemeines
- II. Wirtschaftsjahr 2020 mit Rechnungsergebnis
- III. Wirtschaftsjahr 2021 mit Ausblick auf die Entwicklung
- IV. Wirtschaftsjahr 2022
- V. Finanzplan bis 2025

## I. Allgemeines

Der am 6. April 1907 gegründete Gemeindeverband der Strohgäu-Wasserversorgungsgruppe ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408). Er führt den Namen "Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung".

Dem Zweckverband gehören folgende Mitglieder an:

vom Landkreis Ludwigsburg die Stadt Ditzingen (für die Stadtteile Heimerdingen und Schöckingen) und die Stadt Korntal-Münchingen, die Gemeinden Hemmingen und Eberdingen (für den Ortsteil Hochdorf), vom Stadtkreis Stuttgart für den Stadtbezirk Weilimdorf die Netze BW Wasser GmbH.

Die frühere Gemeinde Heimerdingen hat bei der Gründung des früheren Gemeindeverbandes der Strohgäu-Wasserversorgungsgruppe ihr Wasserwerk im Strudelbachtal gegen Entschädigung in den Verband eingebracht; er hat deshalb seinen Sitz in Heimerdingen, der nunmehr ein Stadtteil von Ditzingen ist.

Die Geschäfte werden am Sitz des Verbandsvorsitzenden geführt.

Aufgabe des Zweckverbands ist, seine Mitglieder mit Trink- und Nutzwasser zu versorgen.

Der Verband kann Wasser von anderen Unternehmen beziehen und sich an solchen beteiligen.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Das Wasser wird an die Verbandsmitglieder zu einheitlichen Bedingungen nach Maßgabe einer Wasserabgabeordnung geliefert.

Der Verband darf einen Verbraucher im Versorgungsgebiet eines Verbandsmitglieds nur mit dessen Zustimmung unmittelbar mit Wasser beliefern. Die Verbandsmitglieder dürfen nur mit Zustimmung des Verbands von diesem bezogenes Wasser an Abnehmer außerhalb ihres Versorgungsgebiets abgeben.

Es gilt die Betriebssatzung in der Fassung vom 25. Februar 1976, zuletzt geändert am 12.02.2020.

## II. Wirtschaftsjahr 2020 mit Rechnungsergebnis

### 1. Wirtschaftsplan 2020

Der Erfolgsplan 2020 schloss mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 2.237.000 EUR ab.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2020 wurde nach Abstimmung mit den Verbandsgemeinden eine Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder und an Dritte von 2.040.000 m<sup>3</sup> zugrunde gelegt.

Es errechnete sich so im Wirtschaftsplan 2020 eine Verbandsumlage in Höhe von 108,0 Ct/m<sup>3</sup>.

### 2. Rechnungsergebnis 2020

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde eine Verbandsumlage in Höhe 108,0 Ct/m<sup>3</sup> prognostiziert. Diese wird im Ergebnis 2020 deutlich unterschritten werden.

Ursächlich für das bessere Ergebnis ist vor allem eine höhere Wasserabgabe. Im Haushaltsplan 2020 wurde mit einer Wasserabgabe in Höhe von 2.040.000 m<sup>3</sup> gerechnet. Tatsächlich konnten im Jahr 2020 jedoch insgesamt 2.265.000 m<sup>3</sup> und somit rund 225.000 m<sup>3</sup> mehr an Wasser abgegeben werden.

## III. Wirtschaftsjahr 2021 mit Ausblick

### 1. Wirtschaftsplan 2021

Der Erfolgsplan 2021 schloss mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 2.313.300 EUR ab.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2021 wurde nach Abstimmung mit den Verbandsgemeinden eine Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder und an Dritte von 2.090.000 m<sup>3</sup> zugrunde gelegt.

Es errechnete sich so im Wirtschaftsplan 2021 eine Verbandsumlage in Höhe von 109,0 Ct/m<sup>3</sup>.

## **2. Ausblick auf die Entwicklung des Wirtschaftsjahres 2021**

Die Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder wird im Jahr 2021 die der ursprünglichen Planung zugrunde gelegte Menge voraussichtlich deutlich unterschreiten. Dies steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem sehr niederschlagsreichen Frühjahr und Sommer 2021 und ist bei der derzeitigen Entwicklung der Klimaerwärmung eher außergewöhnlich.

Generell ist anzunehmen, dass in der Zukunft eher mit steigenden Wasserabgaben gerechnet werden kann.

Die Abwicklung des Erfolgsplans 2021 erfolgt im Wesentlichen in allen Bereichen planmäßig. Ins Gewicht fallende Planabweichungen, insbesondere erhebliche Mehrausgaben, zeichnen sich nicht ab. Sofern sich kleinere Planüberschreitungen ergeben, können diese durch Einsparungen an anderer Stelle aufgefangen werden. Eine abschließende Aussage über die endgültige Höhe der Betriebskostenumlage 2021 lässt sich gleichwohl zurzeit noch nicht treffen. Eine Überschreitung des im Plan mit 109,0 Ct/m<sup>3</sup> ausgewiesenen vorläufigen Umlagesatzes ist derzeit nicht zu befürchten.

## **IV. Haushaltsjahr 2022**

### **1. Allgemeines**

Der Erfolgsplan 2022 schließt mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 2.241.100 EUR ab.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2022 wurde nach Abstimmung mit den Verbandsgemeinden eine Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder und an Dritte von 2.060.000 m<sup>3</sup> zugrunde gelegt. Es wurde dabei davon ausgegangen, dass der witterungsbedingte Trend zu einer höheren Wasserabgabe bei einem gleichzeitig sparsameren Wasserverbrauch der Letztverbraucher weitergeführt wird. Gleichzeitig sind die Ergebnisse der Wasserabgabe 2021 mit eingeflossen.

## **2. Erfolgsplan**

### **2.1. Erträge**

Der Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung erstrebt nach § 2 Abs. 3 seiner Verbandssatzung keinen Gewinn. Die Betriebskostenumlage ist daher im Wirtschaftsplan jeweils vorläufig und beim Rechnungsabschluss dann endgültig festzusetzen, wobei der nach Abzug der sonstigen Erträge verbleibende Gesamtaufwand des Verbands auf die Verbandsmitglieder nach ihrem tatsächlichen Wasserbezug im jeweiligen Wirtschaftsjahr umgelegt wird.

Der aus der Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder zu deckende Aufwand beträgt im Planjahr 2022 insgesamt 2.204.300 EUR. Damit liegt der zu verteilende Gesamtaufwand um 46.600 EUR niedriger als im Vorjahr. Insbesondere der Wegfall der einmaligen Kosten für das Infrastrukturgutachten und eine Reduzierung der geplanten Abschreibungen schlägt hier zu Buche.

Trotz einer leicht reduzierten Wasserabgabe kann die vorläufige Betriebskostenumlage 2022 gegenüber dem Vorjahr um 2 Cent je m<sup>3</sup> auf 107,0 Cent je m<sup>3</sup> gesenkt werden. Unter Berücksichtigung der im Jahr 2009 nicht absehbaren, aber zwischenzeitlich erheblich höheren Wasser- und Strombezugskosten liegt die Umlage 2022 noch im Rahmen bzw. unter der im Jahr 2009 prognostizierten Entwicklung. Dies zeigt sich insbesondere in der Differenz zwischen den durchschnittlichen Bezugskosten der Fernwasserversorger und der erwarteten Betriebskostenumlage des Verbands.

### **2.2. Aufwendungen**

Die Gesamtaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2022 wurden mit 2.241.100 EUR veranschlagt.

Hinweis: Die Vorjahreswerte werden im Folgenden jeweils in Klammer dargestellt.

Von den Gesamtaufwendungen entfallen 1.115.400 EUR (1.101.200 EUR) und somit rund 49,8 Prozent (47,6%) auf die Fremdwasserbezugskosten. Als Folge der Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts werden die durchschnittlichen Bezugspreise im Planjahr mit 69 Ct/m<sup>3</sup> um rund 1 Ct/m<sup>3</sup> höher als im Vorjahr ausfallen. Es ist davon auszugehen, dass die abgesenkten Mindestabnahmeverpflichtungen bei beiden Fernwasserversorgern künftig eingehalten werden können. Die Detailrechnungen sind aus Anlage ersichtlich.

Der Fremdwasserbezug wird für 2022 wie folgt geschätzt:

	<b>Wasserbezug lt. Plan</b>	
	<b>2022</b> m <sup>3</sup>	<b>2021</b> m <sup>3</sup>
ZV LWV	1.061.000	1.066.000
ZV BWV	347.000	347.000
Netze BW	204.000	204.000
<b>zusammen</b>	<b>1.612.000</b>	<b>1.617.000</b>
Eigenförderung	604.000	604.000
<b>Wasserbezug insgesamt</b>	<b>2.216.000</b>	<b>2.221.000</b>

Die durchschnittlichen Wasserbezugspreise für den Fremdwasserbezug werden nach der voraussichtlichen Wasserabnahme im Planjahr 2022 betragen:

ZV Landeswasserversorgung ca. 68 Ct/m<sup>3</sup> (67 Ct/m<sup>3</sup>)

ZV Bodenseewasserversorgung ca. 78 Ct/m<sup>3</sup> (77 Ct/m<sup>3</sup>)

EnBW Regional AG ca. 60 Ct/m<sup>3</sup> (59 Ct/m<sup>3</sup>)

Für den Energiebezug sind 150.000 EUR (140.000 EUR) bereit zu stellen. Sie orientieren sich an den zu erwartenden Preissteigerungen.

An Personalausgaben, einschließlich der sozialen Abgaben, sind 259.000 EUR eingestellt (252.000 EUR).

Die Abschreibungen 2022 wurden in Höhe von 335.800 EUR (352.900 EUR) berechnet. Im Jahr 2022 werden einige Betriebsanlagen infolge Ablaufs der rechnerischen Nutzungsdauern aus den Abschreibungen zwar herausfallen, diese Anlagen sind in den nächsten Jahren aber mit zwangsläufig höheren Kosten sukzessive zu ersetzen und werden deshalb die Abschreibungen künftig entsprechend beeinflussen. Die Maßnahme „Glemstalleitung“ verzögert sich.

Die Unterhaltungsaufwendungen für die verbandseigenen Anlagen wie das Wasserwerk, die Behälter, das Leitungsnetz und die Überwachungsanlagen sind mit insgesamt 143.000 EUR (155.000 EUR) etwas niedriger veranschlagt.

Das Entgelt für Wasserentnahme wurde entsprechend der gesetzlichen Neuregelung zum 01.01.2015 nach der erwarteten Eigenförderung durch das verbandseigene Wasserwerk im Planjahr 2022 mit 60.400 EUR (60.400 EUR) veranschlagt. Das Entnahmeentgelt beträgt derzeit 0,10 EUR/m<sup>3</sup>.

Für die übrigen betrieblichen Aufwendungen, die sich aus einer Vielzahl von kleineren Posten zusammensetzen, sind insgesamt 121.400 EUR (191.600 EUR) vorgesehen. Die Planansätze bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Zinsaufwendungen wurden entsprechend der Darlehensstände berechnet. Bedingt durch die Tilgungsleistungen der Vorjahre waren für das Jahr 2022 noch 56.100 EUR (60.100 EUR) einzustellen.

### **3. Vermögensplan**

Der Vermögensplan stellt auf der Einnahmenseite die Deckungsmittel dar. Auf der Ausgabenseite enthält er alle Vorhaben, die im Jahr 2022 vorgesehen sind, mit dem Gesamtansatz und dem Finanzierungsbedarf.

Der Vermögensplan 2022 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 1.158.000 EUR (475.000 EUR) ab.

#### **3.1. Einnahmen**

Der Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung verfügt nach wie vor über eine hohe Eigenkapitalausstattung. Die Erhebung einer Eigenvermögensumlage ist im Planjahr 2022 nicht vorgesehen.

Zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplans 2022 stehen als Finanzierungsmittel die eigenerwirtschafteten Mittel (Abschreibungen auf Sachanlagen) in Höhe von 335.800 EUR (352.900 EUR) zur Verfügung.

Zur Finanzierung der im Jahr 2022 geplanten Investitionen werden außerdem Kreditaufnahmen in Höhe von 822.200 EUR (122.100 EUR) notwendig.

#### **3.2. Ausgaben**

Der Gesamtbetrag der Investitionsausgaben liegt im vorliegenden Plan bei 955.000 EUR (290.000 EUR).

Nachdem im Juli 2009 die Entscheidung zum Bau einer Wasseraufbereitungsanlage im Wasserwerk Strudelbachtal getroffen wurde, war für das Jahr 2012 die Schlussfinanzierung in Höhe von 1.200.000 EUR eingestellt. Nach der Schlussabrechnung wurden die in den Vorjahren insgesamt bereitgestellten Mittel nicht in vollem Umfang benötigt. Die erübrigten Mittel konnten in den Folgejahren zur Teilfinanzierung notwendiger Investitionen eingesetzt werden.

Die Gesamtmaßnahme wurde Anfang 2013 abgeschlossen. Seither ist die Belieferung aller Verbandsgemeinden mit weichem Wasser möglich.

Im Jahr 2015 war als nächstes großes Investitionsvorhaben der Austausch der Wasserleitung vom Wasserwerk zum HB Heimerdingen geplant. Als Folge notwendiger Untersuchungen und eines ungünstigen Ausschreibungsergebnisses sowie Verzögerungen beim Bauablauf konnte diese Maßnahme erst im Jahr 2019 abgeschlossen werden.

Die Sanierung und gegebenenfalls Erweiterung des Behälters Münchingen wird zurückgestellt. Hier ist zunächst die weitere Entwicklung im Bereich der Gewerbegebietserweiterung in Münchingen abzuwarten.

Für die Erneuerung und Ergänzung von Betriebseinrichtungen, einschließlich Baumaßnahmen, sind im Jahr 2022 zusammen 955.000 EUR veranschlagt. Davon entfallen 355.000 EUR auf die Erneuerung von Betriebsvorrichtungen (u.a. San. HB Heimerdingen), 375.000 EUR auf den Wasserleitungsbau (u.a. WL Glemstal) und 135.000 EUR auf die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (u.a. Notstromaggregat).

Für die planmäßigen Tilgungsausgaben werden 2022 203.000 EUR (185.000 EUR) notwendig.

## V. Finanzplan bis 2025

Im fünfjährigen Finanzplan soll ein Überblick über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung des Zweckverbands gegeben werden.

### 1. Erfolgsplan

Im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre bis 2025 wurde die Wasserabgabe an die Verbandsgemeinden entsprechend der Entwicklung in den letzten Jahren fortgeschrieben. Für 2022 wird eine Wasserabgabe in Höhe von 2.085.000 m<sup>3</sup> und für die Folgejahre entsprechend den Erfahrungen der letzten Jahre, eine konstante Wasserabgabe prognostiziert. Danach würden die Wasserdieferungen an die Verbandsmitglieder durch den ZV Strohgäu-Wasserversorgung im Jahr 2025 weiter bei ca. 2.085.000 m<sup>3</sup> Wasser liegen.

Die voraussichtlich bestenfalls gleichbleibende Wasserabgabe reicht nicht aus, um die zwangsläufig steigenden Aufwendungen im Zeitraum dieser Finanzplanung kostenmäßig aufzufangen.

Nach den Berechnungen ergibt sich ein Anstieg der Betriebskostenumlage von 107,0 Ct./m<sup>3</sup> im Jahr 2022 auf 122 Ct./m<sup>3</sup> im Jahr 2025. Dabei ist insbesondere der angekündigte Anstieg der Fremdwasserbezugskosten und das Ansteigen der Abschreibungen auf Grund der geplanten Großbaumaßnahme im Leitungsbau berücksichtigt. Jede Vorausberechnung ist mit gewissen Unsicherheiten und Risiken behaftet. Eine Anpassung an die tatsächliche Entwicklung wird daher jährlich notwendig werden.

Die Fremdwasserbezugskosten wurden auf Grundlage der Mitteilungen der beiden Zweckverbände Bodensee-Wasserversorgung und Landeswasserversorgung berechnet. Danach werden sich die spezifischen Wasserbezugskosten weiter kontinuierlich erhöhen.

Im Bereich der Stromkosten wird nach dem starken Anstieg in der Vergangenheit nur noch mit moderat steigenden Preisen gerechnet.

Die Personalausgaben, einschließlich der sozialen Abgaben, wurden unter Berücksichtigung struktureller und tariflicher Anpassungen ab 2022 ff. wie im Vorjahr mit einer durchschnittlichen Erhöhung von jährlich ca. 2 % errechnet.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind unter Berücksichtigung der in den nächsten Jahren vorgesehenen Investitionen des Verbands errechnet worden und steigen auf Grund der geplanten Großbaumaßnahme im Leitungsbau und der Sanierung des Hochbehälters Heimerdingen deutlich an.

Sowohl bei den sonstigen Materialaufwendungen als auch bei den übrigen betrieblichen Aufwendungen erfolgten die Hochrechnungen und jährlichen Anpassungen

nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre und unter Einbeziehung einer Preissteigerungsrate von 2 %.

Die zugrunde gelegten Prognosen gehen zunächst davon aus, dass das vorgesehene Investitionsprogramm bis zum Jahr 2025 auch abgewickelt wird und auf die Erhebung einer Eigenvermögensumlage verzichtet wird. Die geplanten Investitionen erfordern weitere Kreditaufnahmen. Dadurch wird zudem der Zinsaufwand mittelfristig ansteigen. Die Ansätze für die Zinsausgaben sind entsprechend dem derzeitigen Schuldenstand und der im Finanzplanungszeitraum vorgesehenen neuen Kreditaufnahmen sowie der planmäßigen Tilgungen veranschlagt. Sie werden im Zeitraum der vorliegenden Finanzplanung bei Abwicklung der geplanten Investitionen und unter Zugrundelegung der laufenden Tilgungen zwischen 56.100 EUR im Jahr 2022 und 140.400 EUR im Jahr 2025 liegen. Dabei wurde für die Kreditneuaufnahmen ein durchschnittlicher Zinssatz von zunächst 2 % unterstellt.

Mit der künftigen Entscheidung über die altersbedingt zunehmenden weiteren Investitionen muss sich der Verband gleichzeitig über die künftige Finanzierungsstruktur klar werden. Alternativ zu den in der Finanzplanung unterstellten Kreditaufnahmen wäre auch die Erhebung einer Eigenvermögensumlage denkbar.

## **2. Vermögensplan**

Durch die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2021 bis 2025 vorgesehenen Investitionen soll die hohe Versorgungssicherheit des Verbandes weiter beibehalten werden.

Das Investitionsvolumen im Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2025 liegt nach der vorliegenden Fortschreibung bei insgesamt bei rd. 5,035 Mio. EUR.

Die Kredittilgungen werden in den Jahren 2022 bis 2025 voraussichtlich einen Betrag von 1,27 Mio. EUR erfordern.

Zur Finanzierung der Vermögenspläne im vorliegenden Finanzplanungszeitraum reichen die zur Verfügung stehenden Eigenmittel (Abschreibungen, Restmittel) nicht aus.

Um die Finanzierungslücken in den Vermögensplänen bis zum Jahr 2025 zu schließen, mussten Kreditneuaufnahmen im Finanzplanungszeitraum von insgesamt 4,68 Mio. EUR veranschlagt werden.

Der Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung wird auch zum Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes noch über eine hinreichend hohe Eigenkapitalquote verfügen.

Korntal-Münchingen, im Oktober 2021



---

Alexander Noak  
Verbandsrechner  
u. Erster Beigeordneter



---

Dr. Joachim Wolf  
Verbandsvorsitzender  
u. Bürgermeister

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

<b>Wirtschaftsplan - Erfolgsplan</b>				
ZV Strohgäu Wasserversorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz Vorjahr 2021	RE VVJ 2020
1.	Umsatzerlöse	2.238.600	2.310.700	2.132.268,00
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	25.000	0,00
3182100	Betriebskostenumlage Korntal-Münchingen	1.209.100	1.231.700	1.133.271,02
3182200	Betriebskostenumlage Ditzingen	358.500	370.600	336.164,58
3182300	Betriebskostenumlage Hemmingen	438.700	452.400	412.016,10
3182400	Betriebskostenumlage Eberdingen	165.900	163.500	148.060,11
3182500	Betriebskostenumlage Netze BW	32.100	32.700	31.958,53
3411000	Mieten und Pachten	5.500	5.500	5.500,00
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	728,45
3482100	Betriebskostenerstattung Hardt- u. Schönbühlhof	27.300	27.800	32.074,40
3487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	32.494,81
2.	Erhöhung / Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.500	2.500	2.989,86
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	2.500	2.500	2.989,86
	<b>SUMME ERTRÄGE</b>	<b>2.241.100</b>	<b>2.313.200</b>	<b>2.135.257,86</b>
5.	Materialaufwand	-1.269.400	-1.243.200	-1.260.224,87
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.269.400	-1.243.200	-1.260.224,87
4291110	Wasserbezugskosten ZV Bodensee-Wasserversorgung	-272.300	-266.300	-269.491,72
4291120	Wasserbezugskosten ZV Landeswasserversorgung	-720.900	-714.000	-730.683,59
4291130	Wasserbezugskosten Netze BW Wasser GmbH	-122.200	-120.900	-109.691,48
4291200	Energiebezugskosten	-150.000	-140.000	-145.639,85
4291300	Sonstige Materialbezugskosten (GWG)	-4.000	-2.000	-4.718,23
6.	Personalaufwand	-259.000	-252.000	-236.785,29
	a) Löhne und Gehälter	-192.000	-187.000	-170.462,37
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-192.000	-187.000	-158.152,50
4019000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	0	0	-12.309,87
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	-67.000	-65.000	-66.322,92
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	-21.000	-20.000	-18.139,16
4032000	Beiträge zur gesetzl. SozialversicheruArbeitnehmer	-43.000	-42.000	-48.183,76
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete - davon für Altersversorgung	-3.000	-3.000	0,00
7.	Abschreibungen	-335.800	-352.900	-340.174,07
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	-335.800	-352.900	-340.174,07
4711000	AfA auf imm.Vermögensgegenstände u.Sachvermögen - davon nach §253 Abs.2 Satz 3 HGB b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens - davon nach §253 Abs.2 Satz 3 HGB	-335.800	-352.900	-340.174,07
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-320.800	-405.000	-324.447,99
4212300	Unterhaltungsaufwand Material	-50.000	-50.000	-26.371,51
4212400	Unterhaltungsaufwand Fremdleistungen	-83.000	-90.000	-81.549,99
4212500	Sonstige Fremdleistungen (Zählereinb., LK, etc.)	-10.000	-15.000	-11.650,00
4241700	Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-1.400	-1.700	-1.338,93
4251000	Haltung von Fahrzeugen	-16.000	-17.000	-14.334,06
4261100	Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	0	-1.071,71
4261200	Aus- und Fortbildung	-4.000	-4.000	-745,00
4411200	Verbandsvorsitz, -versammlung, Verwaltungsrat	-10.000	-26.500	-9.526,20
4429200	Mietgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	-7.000	-7.200	-6.755,86
4431100	Bürobedarf	-3.000	-3.000	-4.088,31
4431300	Post- u. Fernmeldegebühren	-2.300	-2.500	-2.535,37
4431500	Dienstreisen	-200	-200	0,00
4431600	Sachverständigen, Gerichts- u. Steuerberatungskost	-15.000	-75.000	-53.619,34
4431800	Wasserentnahmeentgelt	-60.400	-60.400	-59.640,00

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

<b>Wirtschaftsplan - Erfolgsplan</b>				
ZV Strohgäu Wasserversorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz Vorjahr 2021	RE VVJ 2020
4431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.400	-2.500	-3.789,15
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	-17.000	-18.000	-16.431,96
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-15.000	-15.000	-15.000,00
4457100	Technische Betriebsleitung	-20.600	-15.000	-15.000,00
4457200	Überbetrieblicher Sicherheitsdienst - davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-1.500	-2.000	-1.000,60
	<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>	<b>-2.185.000</b>	<b>-2.253.100</b>	<b>-2.161.632,22</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0,00
	<b>SUMME ANDERE ERTRÄGE</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.100	-60.100	-61.031,19
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-56.100	-60.100	-61.013,19
4591000	Kreditbeschaffungskosten - davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	-18,00
	<b>SUMME ANDERE AUFWENDUNGEN</b>	<b>-56.100</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.031,19</b>
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn / Verlust)	0	0	-87.405,55
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführung.	0	0	0,00
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19.	Außerordentliches Ergebnis			
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten)	0	0	0,00
21.	Sonstige Steuern (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten) Hinweis: Aktuell sind alle Sachkonten des Bereich 444* in Position 8 enthalten.	0	0	0,00
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust			
	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	-87.405,55

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

<b>Wirtschaftsplan - Vermögensplan Einnahmen</b>				
ZV Strohgäu Wasserversorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz Vorjahr 2021	RE VVJ 2020
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0,00
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0,00
3.	Jahresgewinn			
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0,00
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeiträge	0	0	0,00
6.	Beiträge und ähnliche Erträge abzgl. Auflösungsbeiträge	0	0	0,00
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0,00
8.	Kredite	822.200	122.100	0,00
8A.	von der Gemeinde	0	0	0,00
8B.	von Dritten	822.200	122.100	0,00
2317301	Zugang Euro-Währung (fester Zins)	822.200	122.100	0,00
9A.	Abschreibungen	335.800	352.900	340.174,07
4711000	AfA auf imm.Vermögensgegenstände u.Sachvermögen	335.800	352.900	340.174,07
9B.	Anlagenabgänge	0	0	6.132,73
0810020	Abgang Rohstoffe/Fertigungsmaterial	0	0	5.839,34
0840020	Abgang Waren	0	0	293,39
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0,00
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0,00
<b>12.</b>	<b>FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT</b>	<b>1.158.000</b>	<b>475.000</b>	<b>346.306,80</b>

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

<b>Wirtschaftsplan - Vermögensplan Ausgaben</b>				
ZV Strohgäu Wasserversorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz Vorjahr 2021	RE VVJ 2020
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-955.000	-290.000	-277.759,40
0360010	Zug. Strom-, Gas-, Wasserleitgen u. zugehör. Anlag	-375.000	-10.000	0,00
0630010	Zugang Technische Anlagen	0	0	-72.076,25
0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	-445.000	-275.000	-117.274,84
0720010	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	-135.000	-5.000	-13.234,87
0960210	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)	0	0	-21.500,00
0960310	Zugang Anlagen im Bau (weitere Baumaßnahmen)	0	0	-53.673,44
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0,00
5.	Jahresverlust			
	Jahresverlust	0	0	-87.405,55
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0,00
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0,00
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0,00
9.	Tilgungen von Krediten	-203.000	-185.000	-238.000,82
2310302	Abgang Euro-Währung LZ 5 Jahre und mehr	0	0	-27.082,06
2317102	Abgang Euro-Währung (fester Zins)	0	0	-55.388,25
2317302	Abgang Euro-Währung (fester Zins)	-203.000	-185.000	-156.030,51
2799012	Abgang Durchlaufende Gelder	0	0	500,00
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0,00
10A.	an Gemeinde	0	0	0,00
10B.	an Dritte	0	0	0,00
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0,00
<b>12.</b>	<b>FINANZIERUNGSBEDARF INSGESAMT</b>	<b>-1.158.000</b>	<b>-475.000</b>	<b>-603.165,77</b>

**Investitionsprogramm 2022 ff.**

Investitionsnummer	Investitionsmaßnahme	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Erläuterung	Gesamtkosten Maßnahme	noch zu finanzieren	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 ff.
I 533000 001	Neubau Wasserleitung Münchingen	533000	Wasserversorgung	0360010	Zug. Strom-, Gas-, Wasserleitg. u. zugehör. Anlag.	1. Rate für Ausschreibung, Vergabe... (Mittelabfluss Honorar.) Bv. evtl. ab März 2021 ff.	3.300.000	3.265.000	365.000	1.400.000	1.500.000	0	0
I 533000 013	LWL Kabel ins PLS einbinden	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	LWL Kabel ins PLS einbinden alle Stationen.	45.000	45.000	0	0	45.000	0	0
I 533000 017	Erneuerung Schaltanlage HB Münchingen	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	Es soll jedes Jahr eine Schaltanlage die in einem sehr schlechten Zustand sind, ersetzt werden. HB Münchingen inklusive kompletter neuer Installation der Beleuchtung und Notbeleuchtung.	45.000	45.000	0	45.000	0	0	0
I 533000 018	Erneuerung Schaltanlage Wasserwerk	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	Es soll jedes Jahr eine Schaltanlage die in einem sehr schlechten Zustand sind, ersetzt werden. Wasserwerk Maschinenhaus inklusive kompletter neuer Installation der Beleuchtung und Notbeleuchtung.	45.000	45.000	45.000	0	0	0	0
I 533000 019	Auskleidung Reinwasserkammer Neubau Wasserleitung	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	Reinwasserkammer in der Aufbereitung mit Edelstahl auskleiden, da Kammerbeschichtung sich auflöst.	45.000	45.000	0	0	0	45.000	0
I 533000 020	Neubau Wasserleitung Schacht 164-Schacht 66	533000	Wasserversorgung	0360010	Zug. Strom-, Gas-, Wasserleitg. u. zugehör. Anlag.	häufige Rohrbüchse.	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000
I 533000 021	Neubau/Sanierung HB Münchingen	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	Neubau/Sanierung HB Münchingen.	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0	3.000.000
I 533000 022	Sanierung HB Heimerdingen	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	Sanierung HB Heimerdingen	1.000.000	1.000.000	300.000	700.000	0	0	0
I 533000 023	Neubau Brunnen	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	Neubau Brunnen	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
I 533000 024	Notstromaggregat	533000	Wasserversorgung	0720010	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	Beschaffung Notstromaggregat	130.000	130.000	130.000	0	0	0	0
I 533000 999	Jahresmaßnahme Wasserversorgung	533000	Wasserversorgung	0360010	Zug. Strom-, Gas-, Wasserleitg. u. zugehör. Anlag.	Jährlicher Bedarf (u.a. Tausch MID).			10.000	10.000	10.000	10.000	
I 533000 999	Jahresmaßnahme Wasserversorgung	533000	Wasserversorgung	0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	Jährlicher Bedarf			100.000	100.000	100.000	100.000	
I 533000 999	Jahresmaßnahme Wasserversorgung	533000	Wasserversorgung	0720010	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	Jährlicher Bedarf			5.000	5.000	5.000	5.000	
							<b>10.991.000</b>	<b>10.575.000</b>	<b>995.000</b>	<b>2.260.000</b>	<b>1.660.000</b>	<b>160.000</b>	<b>6.000.000</b>

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

Wirtschaftsplan - Finanzplan Erfolgsplan							
ZV Strohgäu Wasserversorgung							
Nr.	Bezeichnung	RE VVJ 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1.	Umsatzerlöse	2.132.268,00	2.310.700	2.238.600	2.342.700	2.467.800	2.551.200
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	25.000	0	0	0	0
3182100	Betriebskostenumlage Korntal-Münchingen	1.133.271,02	1.231.700	1.209.100	1.265.600	1.333.400	1.378.600
3182200	Betriebskostenumlage Ditzingen	336.164,58	370.600	358.500	375.200	395.300	408.700
3182300	Betriebskostenumlage Hemmingen	412.016,10	452.400	438.700	459.200	483.800	500.200
3182400	Betriebskostenumlage Eberdingen	148.060,11	163.500	165.900	173.600	182.900	189.100
3182500	Betriebskostenumlage Netze BW	31.958,53	32.700	32.100	33.600	35.400	36.600
3411000	Mieten und Pachten	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	728,45	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3482100	Betriebskostenerstattung Hardt- u. Schönbühlhof	32.074,40	27.800	27.300	28.500	30.000	31.000
3487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	32.494,81	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung / Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.989,86	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	2.989,86	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
	<b>SUMME ERTRÄGE</b>	<b>2.135.257,86</b>	<b>2.313.200</b>	<b>2.241.100</b>	<b>2.345.300</b>	<b>2.470.500</b>	<b>2.554.000</b>
5.	Materialaufwand	-1.260.224,87	-1.243.200	-1.269.400	-1.288.900	-1.315.000	-1.346.400
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.260.224,87	-1.243.200	-1.269.400	-1.288.900	-1.315.000	-1.346.400
4291110	Wasserbezugskosten ZV Bodensee-Wasserversorgung	-269.491,72	-266.300	-272.300	-280.700	-289.000	-297.700
4291120	Wasserbezugskosten ZV Landeswasserversorgung	-730.683,59	-714.000	-720.900	-727.600	-740.300	-757.300
4291130	Wasserbezugskosten Netze BW Wasser GmbH	-109.691,48	-120.900	-122.200	-123.500	-125.400	-127.900
4291200	Energiebezugskosten	-145.639,85	-140.000	-150.000	-153.000	-156.100	-159.200
4291300	Sonstige Materialbezugskosten (GWG)	-4.718,23	-2.000	-4.000	-4.100	-4.200	-4.300
6.	Personalaufwand	-236.785,29	-252.000	-259.000	-264.200	-269.500	-273.600
	a) Löhne und Gehälter	-170.462,37	-187.000	-192.000	-195.800	-199.700	-202.700
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-158.152,50	-187.000	-192.000	-195.800	-199.700	-202.700
4019000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	-12.309,87	0	0	0	0	0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	-66.322,92	-65.000	-67.000	-68.400	-69.800	-70.900
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	-18.139,16	-20.000	-21.000	-21.400	-21.800	-22.500
4032000	Beiträge zur gesetzl. SozialversicheruArbeitnehmer	-48.183,76	-42.000	-43.000	-43.900	-44.800	-45.100
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete - davon für Altersversorgung	0,00	-3.000	-3.000	-3.100	-3.200	-3.300
7.	Abschreibungen	-340.174,07	-352.900	-335.800	-383.200	-436.400	-463.900
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	-340.174,07	-352.900	-335.800	-383.200	-436.400	-463.900
4711000	AfA auf imm.Vermögensgegenstände u.Sachvermögen - davon nach §253 Abs.2 Satz 3 HGB b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens - davon nach §253 Abs.2 Satz 3 HGB	-340.174,07	-352.900	-335.800	-383.200	-436.400	-463.900
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-324.447,99	-405.000	-320.800	-323.100	-326.200	-329.700
4212300	Unterhaltungsaufwand Material	-26.371,51	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
4212400	Unterhaltungsaufwand Fremdleistungen	-81.549,99	-90.000	-83.000	-81.000	-82.700	-84.600
4212500	Sonstige Fremdleistungen (Zählereib., LK, etc.)	-11.650,00	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4241700	Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-1.338,93	-1.700	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
4251000	Haltung von Fahrzeugen	-14.334,06	-17.000	-16.000	-16.300	-16.500	-16.700
4261100	Dienst- und Schutzkleidung	-1.071,71	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4261200	Aus- und Fortbildung	-745,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4411200	Verbandsvorsitz, -versammlung, Verwaltungsrat	-9.526,20	-26.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4429200	Mietgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	-6.755,86	-7.200	-7.000	-7.100	-7.200	-7.300
4431100	Bürobedarf	-4.088,31	-3.000	-3.000	-3.100	-3.200	-3.300

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

## Wirtschaftsplan - Finanzplan Erfolgsplan

ZV Strohgäu Wasserversorgung

Nr.	Bezeichnung	RE VVJ 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
4431300	Post- u. Fernmeldegebühren	-2.535,37	-2.500	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
4431500	Dienstreisen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
4431600	Sachverständigen, Gerichts- u. Steuerberatungskost	-53.619,34	-75.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
4431800	Wasserentnahmeentgelt	-59.640,00	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
4431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.789,15	-2.500	-3.400	-3.400	-3.500	-3.600
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	-16.431,96	-18.000	-17.000	-17.300	-17.600	-18.000
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-15.000,00	-15.000	-15.000	-17.900	-17.900	-17.900
4457100	Technische Betriebsleitung	-15.000,00	-15.000	-20.600	-21.200	-21.800	-22.500
4457200	Überbetrieblicher Sicherheitsdienst - davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-1.000,60	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>	<b>-2.161.632,22</b>	<b>-2.253.100</b>	<b>-2.185.000</b>	<b>-2.259.400</b>	<b>-2.347.100</b>	<b>-2.413.600</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	<b>SUMME ANDERE ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61.031,19	-60.100	-56.100	-85.900	-123.400	-140.400
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-61.013,19	-60.100	-56.100	-85.900	-123.400	-140.400
4591000	Kreditbeschaffungskosten - davon aus verbundenen Unternehmen	-18,00	0	0	0	0	0
	<b>SUMME ANDERE AUFWENDUNGEN</b>	<b>-61.031,19</b>	<b>-60.100</b>	<b>-56.100</b>	<b>-85.900</b>	<b>-123.400</b>	<b>-140.400</b>
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn / Verlust)	-87.405,55	0	0	0	0	0
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführung.	0,00	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis						
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten) Hinweis: Aktuell sind alle Sachkonten des Bereich 444* in Position 8 enthalten.	0,00	0	0	0	0	0
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust						
	Jahresgewinn / Jahresverlust	-87.405,55	0	0	0	0	0

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

## Wirtschaftsplan - Finanzplan Vermögensplan Einnahmen

ZV Strohgäu Wasserversorgung

Nr.	Bezeichnung	RE VVJ 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn						
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0,00	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0,00	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Erträge abzl. Auflösungsbeträge	0,00	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0,00	122.100	822.200	2.154.200	1.594.700	109.800
8A.	von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
8B.	von Dritten	0,00	122.100	822.200	2.154.200	1.594.700	109.800
2317301	Zugang Euro-Währung (fester Zins)	0,00	122.100	822.200	2.154.200	1.594.700	109.800
9A.	Abschreibungen	340.174,07	352.900	335.800	383.200	436.400	463.900
4711000	AfA auf imm.Vermögensgegenstände u.Sachvermögen	340.174,07	352.900	335.800	383.200	436.400	463.900
9B.	Anlagenabgänge	6.132,73	0	0	0	0	0
0810020	Abgang Rohstoffe/Fertigungsmaterial	5.839,34	0	0	0	0	0
0840020	Abgang Waren	293,39	0	0	0	0	0
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
<b>12.</b>	<b>FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT</b>	<b>346.306,80</b>	<b>475.000</b>	<b>1.158.000</b>	<b>2.537.400</b>	<b>2.031.100</b>	<b>573.700</b>

## Wirtschaftsplan 2022 ZV Strohgäu-Wasserversorgung

## Wirtschaftsplan - Finanzplan Vermögensplan Ausgaben

ZV Strohgäu Wasserversorgung

Nr.	Bezeichnung	RE VVJ 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-277.759,40	-290.000	-955.000	-2.260.000	-1.660.000	-160.000
0360010	Zug. Strom-, Gas-, Wasserleitgen u. zugehör. Anlag	0,00	-10.000	-375.000	-1.410.000	-1.510.000	-10.000
0630010	Zugang Technische Anlagen	-72.076,25	0	0	0	0	0
0710010	Zugang Betriebsvorrichtungen	-117.274,84	-275.000	-445.000	-845.000	-145.000	-145.000
0720010	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	-13.234,87	-5.000	-135.000	-5.000	-5.000	-5.000
0960210	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)	-21.500,00	0	0	0	0	0
0960310	Zugang Anlagen im Bau (weitere Baumaßnahmen)	-53.673,44	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust						
	Jahresverlust	-87.405,55	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	Tilgungen von Krediten	-238.000,82	-185.000	-203.000	-277.400	-371.100	-413.700
2310302	Abgang Euro-Währung LZ 5 Jahre und mehr	-27.082,06	0	0	0	0	0
2317102	Abgang Euro-Währung (fester Zins)	-55.388,25	0	0	0	0	0
2317302	Abgang Euro-Währung (fester Zins)	-156.030,51	-185.000	-203.000	-277.400	-371.100	-413.700
2799012	Abgang Durchlaufende Gelder	500,00	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
10A.	an Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
10B.	an Dritte	0,00	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
<b>12.</b>	<b>FINANZIERUNGSBEDARF INSGESAMT</b>	<b>-603.165,77</b>	<b>-475.000</b>	<b>-1.158.000</b>	<b>-2.537.400</b>	<b>-2.031.100</b>	<b>-573.700</b>

## STELLENPLAN 2022

Bezeichnung	Zahl der Stellen		besetzte Stellen am 30.06.2021	Einstufung
	2022	2021		
Wassermeister (Verantwortliche Elektrofachkraft)	1	1	1	Beschäftigter TVÖD Gruppe 9b
Wassermeister	0	0	0	Beschäftigter TVöD Gruppe 8
Wassermeister (Streckenmeister)	1	1	1	Beschäftigter TVöD Gruppe 9b
Wasserwart	1	1	0,8	Beschäftigter TVöD Gruppe 7
Gesamt:	3	3	2,8	

Bemerkungen:

Die Beschäftigten erhalten eine monatliche Bereitschaftsdienstentschädigung in Anlehnung an die tarifliche Regelung (zurzeit für einwöchige Rufbereitschaft alle vier Wochen: 426 EUR).

Außerdem wird eine monatliche Überstundenpauschale gezahlt (zurzeit 261 EUR).

# Anlagen

**ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN  
VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan (1)		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen (2) (3)			
		2023	2024	2025	2026
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
VJ	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Nachrichtlich: <b>im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme</b>		<b>822.200</b>	<b>2.154.200</b>	<b>1.594.700</b>	<b>109.800</b>

## Dahrehnsübersicht 2022

Darlehensgeber	Konto- nummer	Ursprüngl. Betrag EUR	Vertrags- abschluss	Laufzeit bis	Zinssatz %	Zinsbindung bis	Stand 01.01.2022 EUR	Tilgung im Planjahr EUR	Zinsen im Planjahr EUR	Stand 31.12.2022 EUR
Kreditanstalt für Wiederaufbau	4 206 459	562.421,07	31.03.2000	2030	0,02	28.02.2030	159.337,79	18.748,06	30,93	140.589,73
Landesbank Baden-Württemberg	605 329 966	562.421,07	06.04.2000	2020	5,48	30.03.2020	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	3 300 059	250.000,00	27.08.2004	2035	4,40	15.05.2025	108.322,00	8.334,00	4.674,50	99.988,00
Landesbank Baden-Württemberg	606 691 197	250.000,00	15.12.2004	2029	4,12	30.12.2029	80.000,00	10.000,00	3.141,50	70.000,00
Volksbank Strohгүй	19409 206	1.800.000,00	08.06.2011	2031	3,55	01.08.2021	945.000,00	90.000,00	32.748,76	855.000,00
Kreissparkasse Ludwigsburg	6001211414	980.000,00	30.10.2017	2037	1,08	30.10.2027	771.750,00	49.000,00	8.136,46	722.750,00
Neuaufnahme 2021		122.100,00		2041	1,00		122.100,00	6.105,00	1.221,00	115.995,00
Neuaufnahme 2022		822.200,00		2042	1,50		0,00	20.555,00	6.166,50	801.645,00
<b>Summe:</b>							<b>2.186.509,79</b>	<b>202.742,06</b>	<b>56.119,65</b>	<b>2.805.967,73</b>

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2022
	EUR	
<b>1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich		
1.2.6 Kreditmarkt	2.186.510	2.805.968
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
<b>2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2)	2.186.510	2.805.968
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)</b>	<b>2.186.510</b>	<b>2.805.968</b>

Nachrichtlich

<b>3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b> (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

<b>4. Schulden insgesamt</b>		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.186.510	2.805.968
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
<b>Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4</b>	<b>2.186.510</b>	<b>2.805.968</b>

## Voraussichtlicher Wasserbezug im Jahr 2022

Art der Wasserbeschaffung	Fremdbezug Eigenförderung	Wasserbezugs- kosten/ Bereitstellungs- kosten EUR	Durchschnittl. Bezugs- preis je m <sup>3</sup> EUR	Anteil an BKU CENT
	m <sup>3</sup>			
<b>A) Fremdbezug</b>				
1. ZV Bodenseewasservsg. 11,0 l/s Jahresdauerbezug 30 l/s	347.000	272.300	0,78	13,2
2. ZV Landeswasservsg. 33,6 l/s Jahresdauerbezug 70 l/s	1.061.000	720.900	0,68	35,0
3. EnBW Regional AG 6,5 l/s Jahresdauerbezug 8,1 l/s	204.000	122.200	0,6	5,9
51,1 l/s	1.612.000	1.115.400	0,69	54,1
<b>B) Eigenförderung</b>				
1. Brunnen Strudelbach 19,2 l/s	604.000			
<b>WASSERBEZUG GESAMT:</b> 70,3 l/s	<b>2.216.000</b>			
<u>Nachrichtlich:</u>				
./. Wasserverlust 1,3 l/s	-41.000			
./. Aufbereitungsverlust 2,9 l/s	-90.000			
./. Wasserverkauf an Dritte 0,8 l/s	-25.000	-27.300		-1,3
Kosten für:				
a) Personal		259.000		12,6
b) Unterhaltsaufwendungen		133.000		6,5
c) Wasserunters., Leitungsk.		10.000		0,5
d) Energiekosten		150.000		7,3
e) Wasserentnahmeentgeld		60.400		2,9
f) Zinsen, Steuern		73.100		3,5
g) Abschreibungen		335.800		16,3
h) Übrige betriebl. Aufwendungen		104.400		5,1
./. Betriebs- und Geschäftserträge		-9.500		-0,5
<b>ZUSAMMEN</b> 65,3 l/s	<b>2.060.000</b>	<b>2.204.300</b>		107,0

## Voraussichtliche Wasserabgabe und Betriebskostenumlage im Jahr 2022

Verbands- Mitglied	Geschätzte Wasserabgabe  m <sup>3</sup>	Voraussichtliche Betriebskosten- umlage bei 1,07 Euro/m <sup>3</sup>  EUR	Vierteljährliche Abschlagszahlung auf die BKU zzgl. UmSt., gerundet		
			BKU EUR	U.Steuer EUR	zusammen EUR
Ditzingen- Heimerdingen Schöckingen	250.000 85.000	358.500	89.625,00	6.274,00	95.899,00
Eberdingen- Hochdorf	155.000	165.900	41.475,00	2.903,00	44.378,00
Hemmingen	410.000	438.700	109.675,00	7.677,00	117.352,00
Korntal- Münchingen	1.130.000	1.209.100	302.275,00	21.159,00	323.434,00
Netze BW Wasser (Weilimdorf)	30.000	32.100	8.025,00	562,00	8.587,00
Verbands- mitglieder zusammen	2.060.000	2.204.300	551.075	38.575,00	589.650,00
Hardt- und Schönbühlhof	25.000	27.300			
<b>insgesamt</b>	<b>2.085.000</b>	<b>2.231.600</b>	<b>551.075</b>	<b>38.575</b>	<b>589.650</b>

## Jahresbezugsrechte und Eigenvermögensumlage

Verbands- mitglieder	Jahresbezugsrecht § 5 Verbandssatzung  m <sup>3</sup>	Stand der Eigen- vermögensumlage am 31.12.2020 EUR	Umlage 2021  EUR
Ditzingen	700.000	715.808,63	0,00
Eberdingen	365.000	373.243,07	0,00
Hemmingen	700.000	715.808,63	0,00
Korntal-Münchingen	1.820.000	1.861.102,45	0,00
EnBW Regional AG	55.000	56.242,11	0,00
<b>zusammen</b>	<b>3.640.000</b>	<b>3.722.204,89</b>	<b>0,00</b>

Für den Entwurf:

Korntal-Münchingen im Oktober 2021

Verbandsvorsitzender:



Dr. Joachim Wolf  
B ü r g e r m e i s t e r

Verbandsrechner:



Alexander Noak  
E r s t e r B e i g e o r d n e t e r

Dieser Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung  
festgestellt am

Zur Beurkundung:

Korntal-Münchingen, den

Verbandsvorsitzender:

Dr. Joachim Wolf  
B ü r g e r m e i s t e r

